

Parallelen – Stuttgart 21 und 2. Stammstrecke in München

Am 13.12.2017 kam eine Gruppe von Aktivisten gegen das Projekt Stuttgart 21 in München vorbei, um eine Warnung an die Stadt zu richten. Um 19:15 Uhr wurde vor dem Hauptbahnhof mit den Kritikern der 2. Stammstrecke ein Gruppenbild aufgenommen unter dem Motto "**Kein zweites Stuttgart 21-Desaster in München**". Die Landesregierungen von Baden-Württemberg und Bayern hatten mit den Projekten einen Wettbewerb ausgerufen. Ein Blick auf Kosten, Nutzen und Risiken zeigt aber, es ist ein Wettbewerb um das unsinnigste Großprojekt in Deutschland. München könnte hier noch weitgehend unbeschadet aussteigen und die Lernfähigkeit beweisen, die schon das unselige Transrapid-Projekt stoppte. Die vielen Parallelen zwischen den Projekten zeigen, dass die Münchner aus den Fehlern in Stuttgart lernen könnten.

- **Statt Verdopplung weniger Leistung.** Beide Projekte wurden mit einer Leistungsverdopplung beworben. Stuttgart 21 (S21) war jedoch auf 32 Züge/h ausgelegt worden als im bestehenden Kopfbahnhof 38 Züge/h fahren. Bei der 2. Stammstrecke sollen die bisher 30 S-Bahnen/h auf gerade mal 33 S-Bahnen/h zunehmen, wobei im neuen Tiefunnel 2/3 der Stationen im Zentrum ausgespart werden und auf den Außenästen vielfach der Takt von 10 Min. auf 15 Minuten sinkt.
- **Beschwerlichkeiten für die Reisenden.** S21 ist auch zu eng für Fußgänger mit den nur 2,05 m engen Durchgängen auf den Bahnsteigen, ein Problem in der Rush-hour wie bei einer Evakuierung. In München liegen die Stationen in bis zu 41 m Tiefe mit endlosen Ab- und Aufstiegen. Zum Vergleich: An der schon tief wirkenden Station Marienplatz liegt die U-Bahn in nur 23 m Tiefe.
- **Sicherheitsrisiken.** In Stuttgart sollen doppelt so viele Züge am Bahnsteig halten, wie bei Brand evakuiert werden können. Und das sechsfach überhöhte Gefälle schränkt den Betrieb deutlich ein. Das Eisenbahn-Bundesamt will aber erst nach Inbetriebnahme des Neubaus klären, ob sich geplante Leistung und Sicherheitsanforderungen ausschließen. Auch bei der 2. Stammstrecke ist die Verrauchung bei Brand kritisch, was andernorts zur Ablehnung des Brandschutzkonzepts führte.
- **Geologische Risiken.** In Stuttgart kommen die 60 km Tunnel unter der Großstadt dem Mineralwasser gefährlich nahe, schnüren Grund- und Hochwasserabfluss ab und verlaufen durch quellfähiges Gestein, für das es kein tragfähiges Bauverfahren gab. In München durchschneidet die 2. Stammstrecke den sogen. "Lastkegel" der Frauenkirche und gefährdet deren Standfestigkeit.
- **Kostenexplosionen.** Bei Stuttgart 21 stiegen die notorisch schöngerechneten Kosten von anfangs 2,5 Mrd. auf zuletzt 7,6 Mrd. Euro. Unabhängige Stellen wie der Bundesrechnungshof rechnen mit rund 10 Mrd. Euro. Die 2. Stammstrecke verteuerte sich noch vor Baubeginn von 0,58 Mrd. schrittweise auf 3,84 Mrd. Euro. Dabei stieg der Nutzen trotz Reduzierung der verkehrlichen Leistung magischerweise genau so, dass sich immer ein Nutzen-Kosten-Faktor knapp > 1 ergab.
- **Es gibt billigere und bessere Alternativen.** In München wird der mit knapp 600 Mio. Euro deutlich preiswertere Ausbau des "Südrings" systematisch schlechterechnet, dabei würden bei dieser Alternative tatsächlich neue Verkehrsverknüpfungen geschaffen. Gleichmaßen wurde in Stuttgart die Alternative "Kopfbahnhof 21" unfair bewertet und wird die zuletzt mit 4,4 Mrd. Euro inklusive Ausstiegskosten viel günstigere und verkehrlich sinnvollere Variante "Umstieg 21" übergangen.
- **Die Wahrnehmungsverweigerung ähnelt sich** wie auch die großzügigen Parteispenden des Tunnelbohrers Martin Herrenknecht sowie die Grundmotivation der Politik. Die seinerzeitige Baden-Württembergische Kultusministerin Annette Schawan sagte dazu: "Es ging uns in der Landesregierung natürlich auch darum, München zu zeigen, was dieses Stuttgart draufhat." Ministerpräsident Seehofer äußerte sich ähnlich zum Spatenstich: "Wir wollen wirklich mal zeigen, dass ein Großprojekt in Deutschland noch geht [...]."

Belege: http://wikireal.org/wiki/2._Stammstrecke_München und http://wikireal.org/wiki/Stuttgart_21